

SCHÖPFUNGsimpuls

Juli 2024



Verbunden sein - Verbunden bleiben



„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“ (Joh. 15,5), das sagt Jesus im Johannesevangelium. Als Kind habe ich das Bild nie verstanden, ich hatte überhaupt noch nie einen Weinstock gesehen. Ein anderes Bild hätte ich vielleicht besser verstanden.

Im Juli ahnen wir noch nicht, wie der Ertrag unserer Kartoffeln wird. Wir sehen nur die Pflanze, die wächst. Vielleicht blüht sie noch oder sie ist schon verblüht und die ersten Blätter bekommen braune Stellen, weil es so viel geregnet hat. Auch der Kartoffelkäfer ist vielerorts schon angekommen und lässt es sich schmecken.

Wenn wir in dieser Zeit einmal eine ganze Pflanze vorsichtig ausgraben, können wir sehen, wie aus der Mutterkartoffel die Kartoffelpflanze gewachsen ist. Es riecht nach Erde und wir sind der Schöpfung ganz nah. Die Mutterkartoffel stirbt ab, aber aus ihr kommt neues Leben. Die Pflanze hat bereits neue Knollen gebildet. Sie sind in dem Stadium, in dem unsere Kartoffeln im Juli sind, noch alle mit der Pflanze verbunden. Ich finde das ein schönes Bild. Zwar würde ich es komisch finden, in der Bibel zu lesen „ich bin die Kartoffelpflanze, ihr seid die Knollen“, aber dieses Bild hätte ich als Kind verstanden.

Wenn wir das Bild nehmen, sind wir, wie die Kartoffelpflanze mit den Knollen verbunden ist, mit Jesus, mit Gott verbunden. Er nährt uns und macht uns stark, lässt uns nicht fallen. Die Knollen verlieren irgendwann im Herbst die Verbindung zur Pflanze. Im Gegensatz dazu liegt es an uns, unsere Verbindung zu Gott zu behalten. Mit Kindern oder allein auf den Kartoffelacker gehen ist eine gute Gelegenheit, unsere Verbindung zu halten.

Probieren Sie es aus!

Corinna Tyrell

Die Kartoffelaktion 2024 ist eine Gemeinschaftsaktion von

Evangelische Kirche
von Westfalen



Diözese
ROSENBERG-
STU/GART

